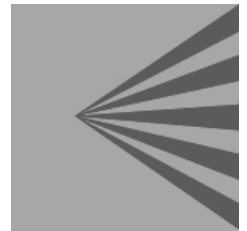


Vitocom 100

Viessmann Kommunikationsschnittstelle

Best.-Nr: 7450 537, Z000 631, Z000632, Z000 633, Z000 634



Vitocom 100





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise

Sicherheitsvorschriften

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen

- Ⓓ der **DIN, DIN EN, DVGW** und **VDE**
 - ⒸⒽ des **SEV, SVGW** und **SUVA**
 - Ⓐ der **ÖNORM, ÖVGW** und **ÖVE**
- sind einzuhalten.

→ Hinweis!

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Montage und Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Gewährleistungsansprüche entfallen, soweit die Montage-, Bedienungs- und Serviceunterlagen nicht beachtet werden.

Für die Montage der kompletten Anlage (Viessmann Systemtechnik) sind Montageanleitungen für Viessmann Zubehörteile verbindlich (soweit im Lieferumfang vorhanden).

Zur Einweisung der Monteure veranstalten wir regelmäßige Fachkurse.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung und Reparaturen **müssen von autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen)

- Ⓓ VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Niederspannungsanlagen
- ⒸⒽ SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen
- Ⓐ ÖVE, ES: für Arbeiten an elektrischen Niederspannungsanlagen

durchgeführt werden.

Bei Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage sind diese **spannungsfrei zu schalten** (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Bei Brennstoff Gas ist zudem der **Gasabsperrhahn zu schließen** und gegen ungewolltes Öffnen zu sichern.

Bei Arbeiten, die ein Öffnen der Vitocom 100 erfordern, darf über die internen Bauteile keine statische Entladung stattfinden.

→ Hinweis!

Beim Anschluß externer Schaltkontakte bzw. Komponenten an die Schutzkleinspannung der Regelung sind die Anforderungen der Schutzklassen III, d. h. 8,0 mm Luft- und Kriechstrecken bzw. 2,0 mm Isolationsdicke zu aktiven Teilen, einzuhalten.

Bauseits gestellte elektrische Baugruppen müssen baumustergeprüft sein.

Beim Einsatz von Bauteilen, die nicht zum Viessmann Lieferprogramm gehören, sollte eine Rücksprache mit den Viessmann-Werken erfolgen.

Vorschriften zum Netzanschluß

Netzanschluß und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schutzschaltung) sind gemäß IEC 364, den Anschlußbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den

- Ⓓ VDE-Vorschriften
 - ⒸⒽ SEV-Vorschriften
 - Ⓐ ÖVE-Vorschriften
- auszuführen!

Die Zuleitung der Vitocom 100 darf mit max. 16 A abgesichert sein.

Hinweis!



: Verweis auf andere zu beachtende Anleitungen.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise	2
----------------------------------	---

Montage

Funktionsübersicht	4
---------------------------------	---

Vitocom 100 anbauen	4
----------------------------------	---

Elektrische Anschlüsse

Übersicht	5
------------------------	---

Anschluß an das Telefonnetz

Vitocom 100 an separaten Telefonanschluß anschließen (D)	6
---	---

Vitocom 100 an gemeinsamen Telefonanschluß anschließen (D)	6
---	---

Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen (A)	6
---	---

Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen (CH)	7
--	---

Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen (F)	7
---	---

Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen (I)	7
---	---

Vitotronic 150, 200 und 300 anschließen	8
--	---

Vitodens 100, 200 und 300 und Vitopend 200 anschließen	9
---	---

Dekamatik anschließen

Vitocom 100 an Dekamatik anschließen	10
--	----

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen	11
--	----

Viessmann Trimatik anschließen

Vitocom 100 an Viessmann Trimatik anschließen	12
---	----

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen	13
--	----

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten	14
--	----

Eurola mit Eurolamatik-OC anschließen

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen	15
--	----

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten	16
--	----

Pendola anschließen

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen	17
--	----

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten	18
--	----

Dekamatik-HK anschließen

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung an Dekamatik-HK1 anschließen	19
---	----

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung an Dekamatik-HK2/-HK4 anschließen	19
--	----

Zusätzliche Signale an der Vitocom 100 aufschalten

Vitocom 100 aufschalten	20
--------------------------------------	----

Netzanschluß

Anschluß der Vitocom 100 über den Hauptschalter	21
---	----

Anschluß der Vitocom 100 unabhängig vom Hauptschalter	22
---	----

Anhang

Nach der Montage ...

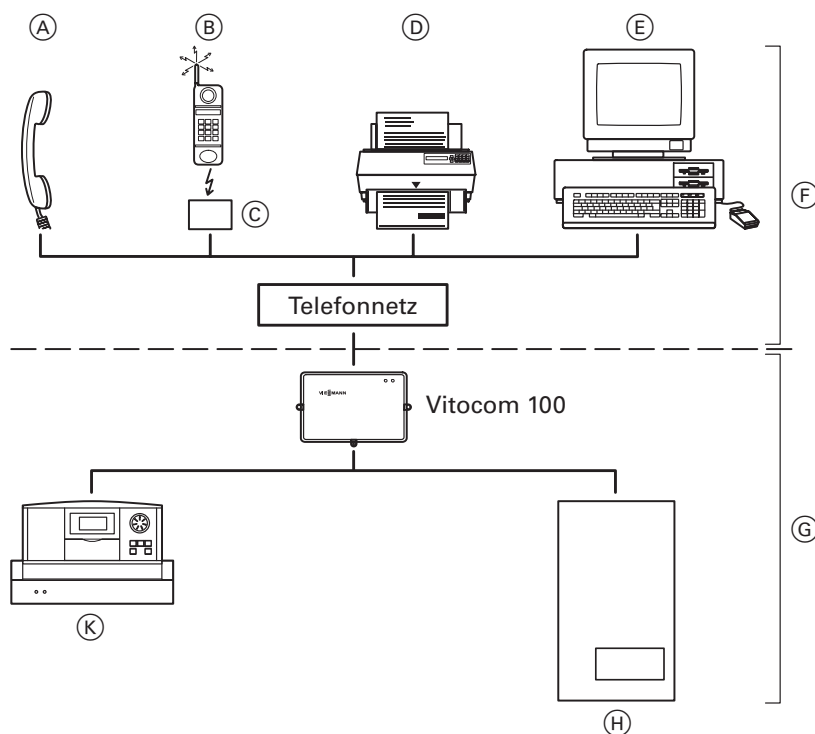
Checkliste	23
------------------	----

Inbetriebnahme und Konfiguration	23
--	----

Servicemappe	23
--------------------	----

Technische Daten	24
-------------------------------	----

Funktionsübersicht



- (A) Telefon mit MFV oder Code-Sender oder D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon
- (B) D1-/D2-Funktelefon
- (C) SMS-Center des Funknetzbetreibers*¹
- (D) Telefax
- (E) Leitstelle mit Vitosoft 300
- (F) Kommunikationsdienste
- (G) Viessmann Produkte

- (H) Vitodens mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb, Vitopend mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb, Eurola mit Eurolamatic-OC, Pendola mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb
- (K) Vitotronic 150, 200, 300, Dekamatik, Viessmann Trimatik*²

Fernüberwachen

Die Heizungsanlage wird von der Vitocom 100 auf Fehler überwacht. Störungen werden automatisch über das

(D) analoge Telefonnetz

(CH), (A) öffentliche Telefonnetz

an die jeweils angeschlossenen Kommunikationsdienste gemeldet.

■ Leitstelle

■ Telefax

■ D1-/D2-Funktelefon (SMS*¹)

Fernabfragen/Fernschalten*²

Betriebszustand der Heizungsanlage, Störungs-Eingänge und Schalt-Ausgang können über das

(D) analoge Telefonnetz

(CH), (A) öffentliche Telefonnetz

abgefragt werden.

Das Fernschalten dient zur Veränderung von Betriebsparametern der Heizungsanlage.

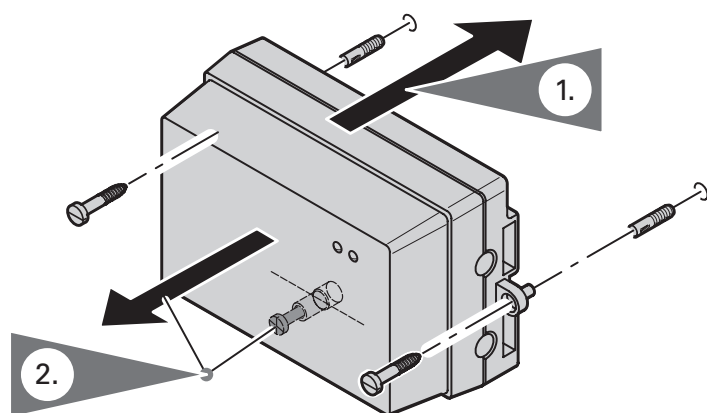
Beispielsweise kann das Betriebsprogramm der Heizungsanlage fernumgeschaltet werden.

■ Leitstelle

■ Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) oder Code-Sender

■ D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon

Vitocom 100 anbauen



1. Die Vitocom 100 mit beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

2. Anschlußraum öffnen:
Kreuzschlitzschraube lösen und Gehäuseoberteil abnehmen.

Hinweis!

Nachdem alle Anschlüsse erfolgt sind und der Codierschalter S1 (Sprachumstellung) eingestellt ist, Anschlußraum schließen.



Codierschalter S1 einstellen
siehe Serviceanleitung

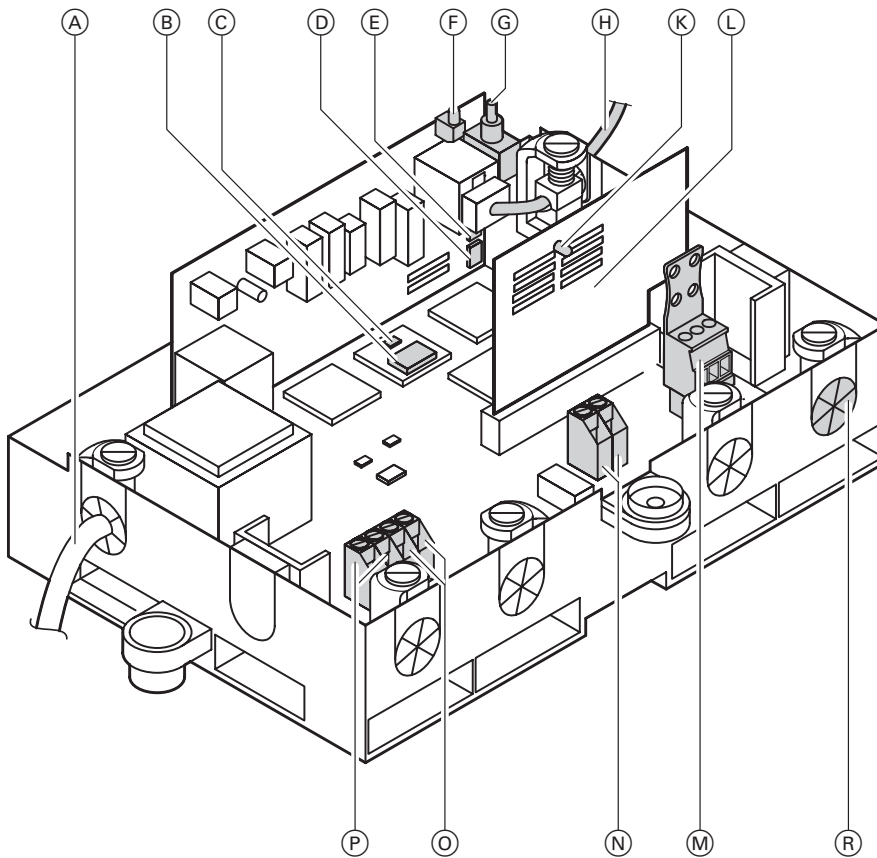
*¹Wenn vom Funknetzbetreiber unterstützt.

*²Funktionsumfang abhängig von der Anlagenausstattung.

Übersicht

Hinweis!

Die Verwendung des Anschlusses [145] (KM-Bus-Leitung), des Schalt-Ausganges und der Störungs-Eingänge in der Bedienungsanleitung im Kapitel „Einstellungen und Ausstattung Ihrer Heizungsanlage“ und im Protokoll der Serviceanleitung eintragen.



Anschluß der KM-BUS-Leitung

Bei Anschluß über Steckverbinder aVG (KM-BUS-Leitung) entsprechende Zugentlastung R im Gehäuseunterteil entfernen und angespritzte Zugentlastung der KM-BUS-Leitung einstecken. Im Gehäuseoberteil entsprechende Leitungseinführung ausbrechen.

- (A) Netzanschlußleitung mit Eurostecker
- (B) Codierschalter S1 zur Sprachumstellung
- (C) Leuchtdiode LD1 (gelb)
- (D) Leuchtdiode LD2 (grün)
- (E) Leuchtdiode LD3 (gelb)
- (F) Diagnoseanzeige
- (G) Servicetaste
- (H) Anschlußleitung
 - (D) mit Telefonstecker TAE 6N
 - (A, CH, F, I) mit Westernstecker und Telefonadapter (separat verpackt)
- (K) Leuchtdiode LD4 (gelb)
- (L) Leiterplatte für Anschluß der Regelung

Bauseitige Anschlüsse

- (M) KM-Bus-Leitung mit Steckverbinder [145] für Anschluß
 - Vitotronic 150, 200 und 300 mit Steckverbinder [145] (KM-BUS-Leitung)
 - Vitodens und Vitopend mit Steckverbinder [145] (KM-BUS-Leitung)
 - Viessmann Trimatik und Dekamatik über Steckverbinder [58]
 - Eurola mit Eurolamatik-OC mit Steckverbinder [142]
 - Pendola mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb
- (N) Schalt-Ausgang [DA3], Klemmen „X3.1“ und „X3.2“
- (O) Störungs-Eingang [DE2], Klemmen „X2.3“ und „X2.4“
- (P) Störungs-Eingang [DE1], Klemmen „X2.1“ und „X2.2“

Anschluß an das Telefonnetz

(D)

Die Vitocom 100 ist mit einem entsprechenden Telefonstecker ausgerüstet, so daß der Anschluß direkt zur Telefonsteckdose TAE 6N vorgenommen werden kann.

Hinweis!

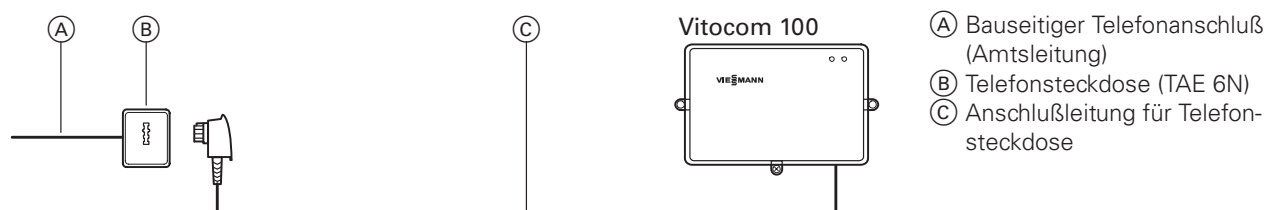
Die Telefonsteckdose für den Anschluß der Vitocom 100 muß mit Codierung „N“ ausgeführt sein. Die Codierung kann beim Beantragen des Telefonanschlusses bei der Telekom angegeben werden.

(A), (CH), (F) und (I)

Die Vitocom 100 ist mit einem Westernstecker ausgerüstet. Den Westernstecker in den separat verpackten Telefonadapter des entsprechenden Landes einstecken und den Telefonadapter in die Telefonsteckdose einstecken.

Vitocom 100 an separaten Telefonanschluß anschließen

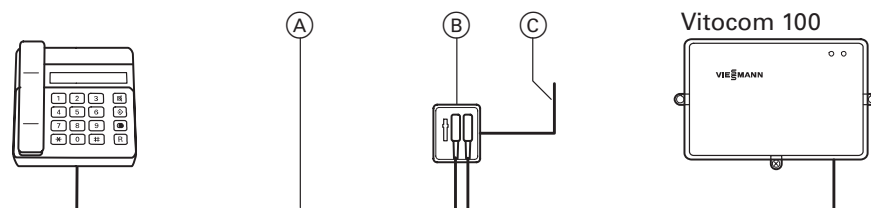
(D)



- (A) Bauseitiger Telefonanschluß (Amtsleitung)
- (B) Telefonsteckdose (TAE 6N)
- (C) Anschlußleitung für Telefonsteckdose

Vitocom 100 und Telefon an gemeinsamen Telefonanschluß anschließen

(D)



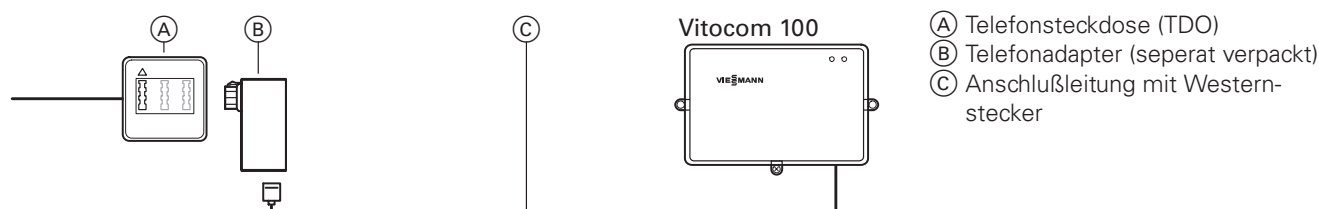
Anschluß an einer Telefonsteckdose mit Mehrfachsteckung

Telefon und Vitocom 100 in einem Raum

- (A) Anschlußleitung für Telefonsteckdose
- (B) Telefonsteckdose mit Mehrfachsteckung (TAE 6FN)
- (C) Bauseitiger Telefonanschluß (Amtsleitung)

Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen

(A)

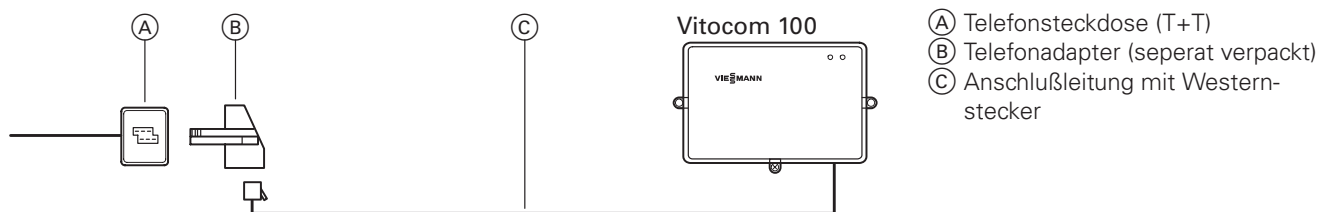


- (A) Telefonsteckdose (TDO)
- (B) Telefonadapter (seperat verpackt)
- (C) Anschlußleitung mit Westernstecker

Anschluß an das Telefonnetz (Fortsetzung)

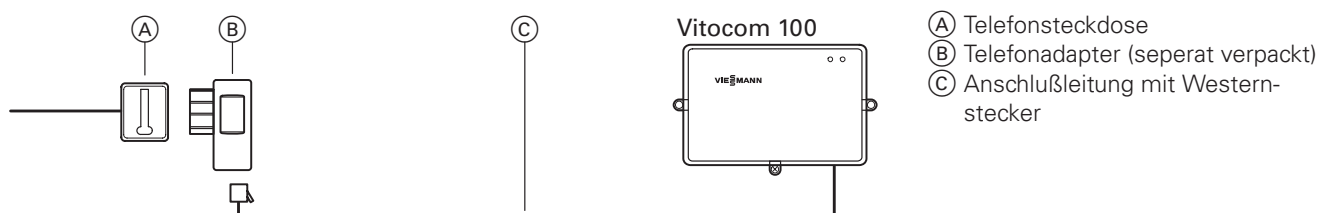
Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen

CH



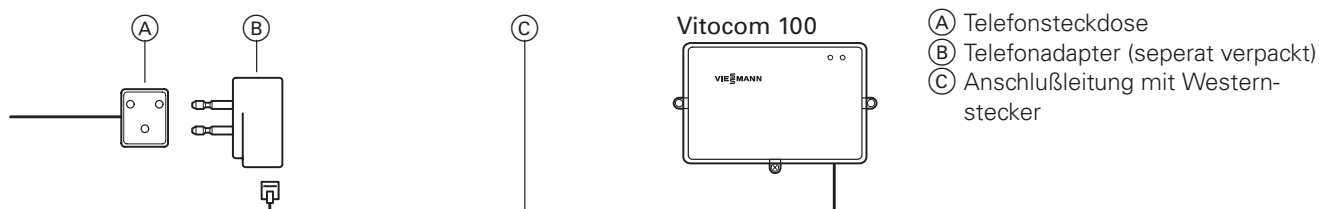
Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen

F



Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen

I



Vitotronic 150, 200 und 300 anschließen

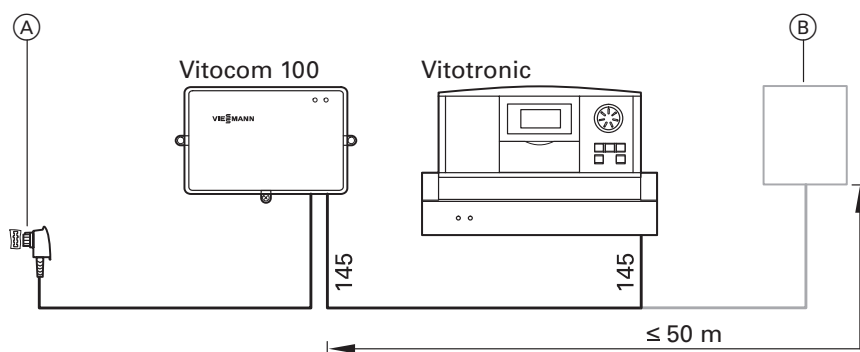
Die Vitotronic wird über Steckverbinder **145** an die Vitacom 100 angeschlossen. Durch diese Verbindung kommuniziert die Vitacom 100 mit der Regelung, überwacht die Heizungsanlage auf Störungen und führt Fernschaltbefehle aus.

Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitacom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



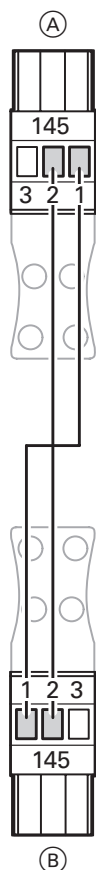
1. Steckverbinder **145** der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitacom 100) in Buchse „145“ der Vitacom 100 und in Buchse „145“ der Regelung einstecken.

Hinweis!

Bei mehreren BUS-Teilnehmern, z.B. Fernbedienung und/oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer, KM-BUS-Verteiler (Best.-Nr. 7415 028, Zubehör) verwenden.

2. KM-BUS-Leitung zugentlasten.

- (A) Telefonanschluß
(B) KM-BUS-Verteiler



- (A) Zur Vitotronic 150, 200 oder 300
(B) Zur Vitacom 100



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Vitodens 100, 200 und 300 und Vitopend 200 anschließen

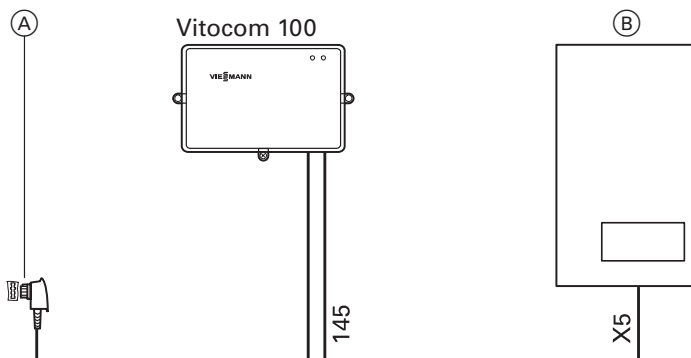
Nur in Verbindung mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb.
Der Vitodens/Vitopend wird über Steckverbinder [145] an die Vitocom 100 angeschlossen. Durch diese Verbindung kommuniziert die Vitocom 100 mit der Regelung überwacht die Heizungsanlage auf Störungen und führt Fernschaltbefehle aus.

Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).

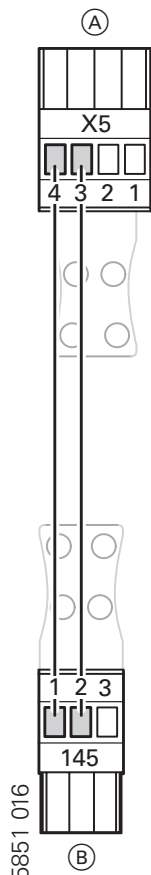


Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



1. Steckverbinder [145] der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitocom 100) in Buchse „145“ der Vitocom 100 einstecken.
2. Zweiten Steckverbinder [145] aufschrauben, Adern lösen und Adern in Steckverbinder „X5“ des Vitodens/Vitopend an Klemmen „3“ und „4“ (siehe Abb.) anschließen. Adern vertauschbar.
3. Leitung zugentlasten.

- (A) Telefonanschluß
(B) Vitodens 100, 200 oder 300 bzw. Vitopend 200 mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb



- (A) Zum Vitodens 100, 200, 300 bzw. Vitopend 200 mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb
(B) Zur Vitocom 100

Dekamatik anschließen

Die Vitocom 100 kommuniziert mit der Regelung und überwacht die Heizungsanlage auf Störungen.

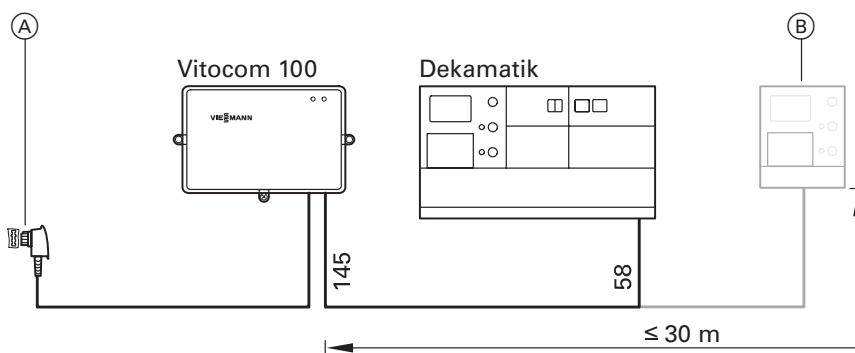
Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).



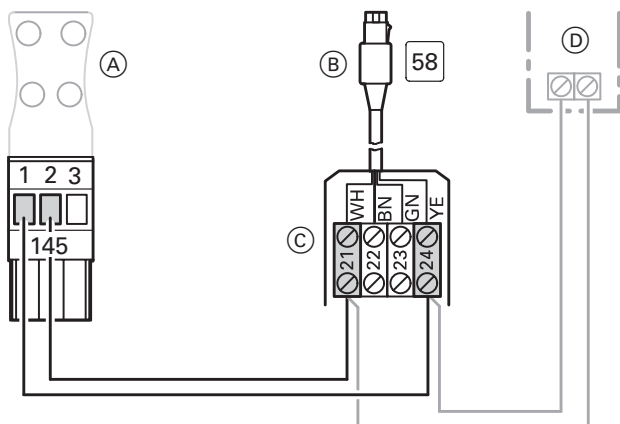
Serviceanleitung der jeweiligen Regelung

Vitocom 100 an Dekamatik anschließen



- (A) Telefonanschluß
- (B) Bedieneinheit im Wandmontagesockel

1. Steckverbinder [145] der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitocom 100) in Buchse „145“ der Vitocom 100 einstecken.
2. Zweiten Steckverbinder [145] aufschrauben, Adern lösen und Adern in der Anschlußbox an Klemmen „21“ und „24“ anschließen (evtl. parallel zum Wandmontagesockel). Adern vertauschbar.
3. Steckverbinder [58] an Rückseite der Regelung einstecken.
4. Leitung zugentlasten.

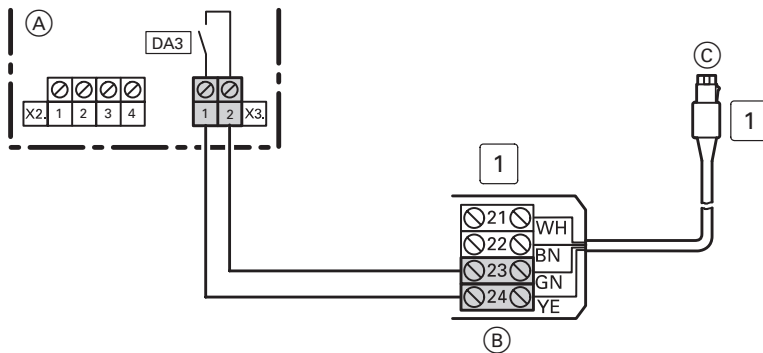


- (A) Zur Vitocom 100
- (B) Zur Dekamatik
- (C) Anschlußleitung mit Anschlußbox, Best.-Nr. 7450 061
- (D) Klemmen im Wandmontagesockel (falls vorhanden)

Dekamatik anschließen (Fortsetzung)

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen (Telefonkontakt)

Das an der Dekamatik manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von einer Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden. Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden.



- Ⓐ Zur Vitocom 100
- Ⓑ Anschlußleitung mit Anschlußbox
- Ⓒ Zur Dekamatik

Potentialfreier Kontakt an Klemmen „23“ und „24“ der Anschlußleitung.

Hinweis!

Je nach vorhandener Dekamatik ist auch eine getrennte Betriebsprogramm-Umschaltung für Heizkreis A oder B möglich.



Montageanleitung Dekamatik

Viessmann Trimatik anschließen

Die Vitocom 100 kommuniziert mit der Regelung und überwacht die Heizungsanlage auf Störungen.

Hinweise!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 13 und 20).

Bei Viessmann Trimatik in Verbindung mit Fernbedienung-F oder Schaltmodul-FT ist der Anschluß der Regelung an Vitocom 100 über Steckverbinder **[58]** **nicht** möglich.

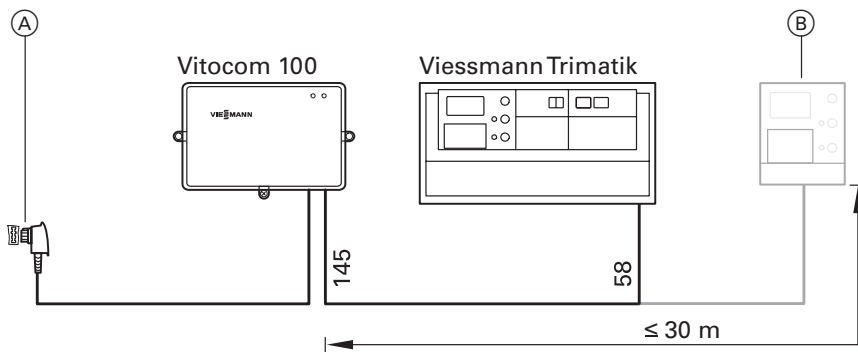
Die Aufschaltung von Störungen erfolgt über die Störungs-Eingänge (siehe Seite 20).

Bei Viessmann Trimatik mit Elektronikleiterplatte (Baujahr vor Januar 1998) **muß** für den Anschluß der Regelung an Vitocom 100 eine Bedieneinheit als Fernbedienung im Wandmontagesockel (Zubehör zur Regelung) vorhanden sein.



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung

Vitocom 100 an Viessmann Trimatik anschließen



1. Steckverbinder **[145]** der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitocom 100) in Buchse „145“ der Vitocom 100 einstecken.

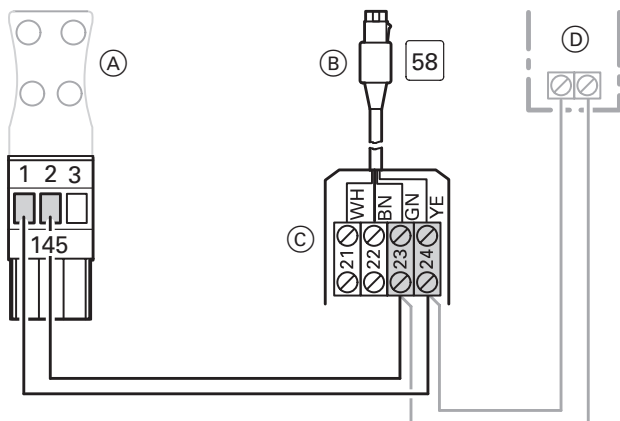
2. Zweiten Steckverbinder **[145]** aufschrauben, Adern lösen und Adern in der Anschlußbox an den Klemmen „23“ und „24“ anschließen (evtl. parallel zum Wandmontagesockel). Adern vertauschbar.

3. Steckverbinder **[58]** an Rückseite der Trimatik einstecken.

4. Steckverbinder **[145]** im Anschlußraum der Vitocom 100 einstecken.

5. Leitung zugentlasten.

- (A) Telefonanschluß
- (B) Bedieneinheit im Wandmontagesockel



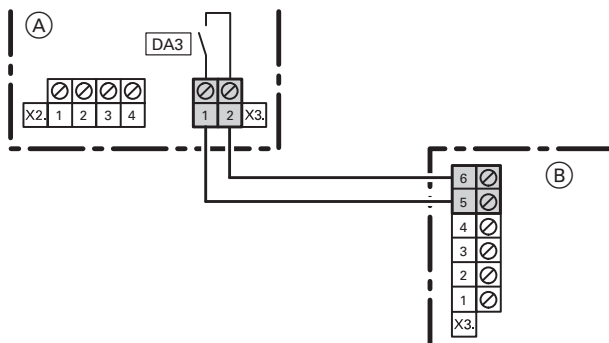
- (A) Zur Vitocom 100
- (B) Zur Viessmann Trimatik
- (C) Anschlußleitung mit Anschlußbox
- (D) Klemmen im Wandmontagesockel (falls vorhanden)

Viessmann Trimatik anschließen (Fortsetzung)

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen (Telefonkontakt)

In Verbindung mit dem Schaltmodul-FT. Das an der Regelung manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von der Leitstelle, D1-/D2-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden.

Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden. Die Umschaltung für die Heizkreise und die Trinkwassererwärmung kann gemeinsam oder getrennt erfolgen (Umstellung der Codierschalter am Schaltmodul-FT).



- Ⓐ Anschlußraum Vitocom 100
Ⓑ Schaltmodul-FT

Potentialfreier Kontakt an Klemmen „X3.5“ und „X3.6“ im Schaltmodul-FT.



Montageanleitung
Schaltmodul-FT

Viessmann Trimatik anschließen (Fortsetzung)

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten

Über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** können bauseitige Störmeldungen als Netzspannungssignal von 230 V~ aufgeschaltet werden.

Eingangssignale werden von der Vitocom 100 überwacht und als Störung gemeldet.

Die Abfrage von Eingangssignalen ist über die Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender möglich.



Bedienungsanleitung Vitocom 100

⚠ Sicherheitshinweis!

Phasengleichheit mit L1 des Netzanschlusses der Vitocom 100 beachten!

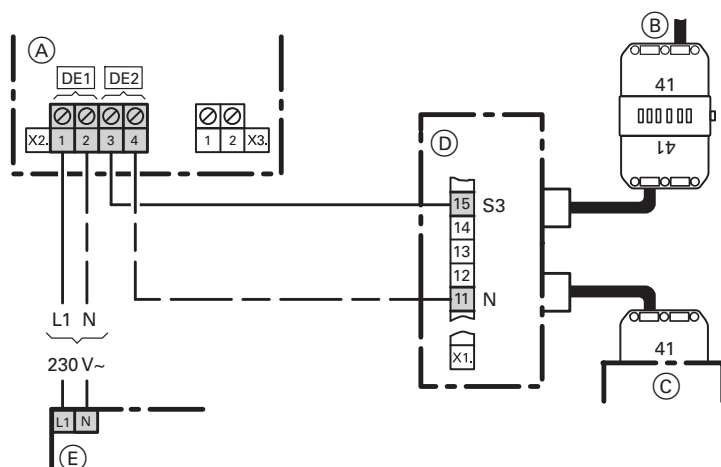
Für eine Grundüberwachung von Heizungsanlagen mit Viessmann Trimatik kann über den als Zubehör erhältlichen Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909, die Brennerstörung auf die Vitocom 100 aufgeschaltet werden.

Die Brennerstörung wird über den Störungs-Eingang **DE2** erfaßt und mit folgender Meldung an die Kommunikationsdienste (z.B. Leitstelle, Telefax) übergeben:

Digitaler Eingang (DE2): 230 V

Hinweis!

Bei Anschluß der Vitocom 100 unabhängig von einem Hauptschalter (siehe Seite 22) werden auch Störungen gemeldet, die beim Ein- bzw. Ausschalten der Anlage kurzzeitig anliegen.



- (A) Anschlußraum Vitocom 100
- (B) Zur Regelung
- (C) Zum Brenner
- (D) Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909
- (E) 230 V-Störmeldung von einer Kälteanlage oder einem Schaltschrank

Eurola mit Eurolamatik-OC anschließen

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen (Telefonkontakt)

Das an der Eurolamatik-OC manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von der Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden. Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden.

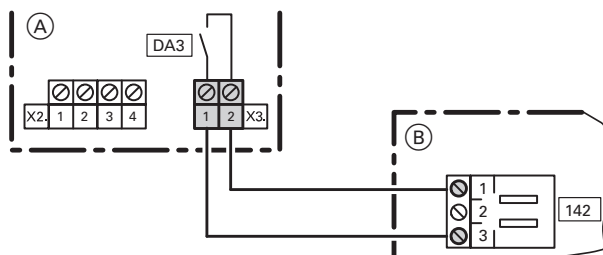
Hinweise!

Die Funktion „externe Betriebsprogramm-Umschaltung“ ist nur möglich, wenn kein Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer eingesetzt wird.

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



Potentialfreier Kontakt an Klemmen „1“ und „3“ im Steckverbinder **142**.



Serviceanleitung Eurola

- Ⓐ Anschlußraum Vitocom 100
- Ⓑ Anschlußraum Eurolamatik-OC (Steckverbinder **142** auf Steckleiste 1, rechte Gehäuseseite)

Eurola mit Eurolamatik-OC anschließen (Fortsetzung)

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten

Über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** können bauseitige Störmeldungen als Netzspannungssignal von 230 V~ aufgeschaltet werden.

Eingangssignale werden von der Vitocom 100 überwacht und als Störung gemeldet.

Die Abfrage von Eingangssignalen ist über die Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender möglich.



Bedienungsanleitung Vitocom 100

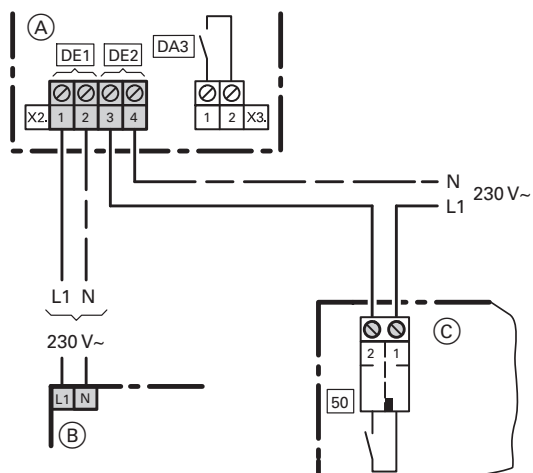
⚠ **Sicherheitshinweis!**

Phasengleichheit mit L1 des Netzanschlusses der Vitocom 100 beachten!

Die Störungen werden über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** erfaßt und an die Kommunikationsdienste (z.B. Leitstelle, Telefax) übergeben:

Digitaler Eingang (DE1): 230 V

Digitaler Eingang (DE2): 230 V



Anschluß erfolgt an Klemmen „1“ und „2“ im Steckverbinder **50**.



Serviceanleitung Eurola

- Ⓐ Anschlußraum Vitocom 100
- Ⓑ 230 V-Störmeldung von einer Kälteanlage oder einem Schaltschrank
- Ⓒ Sammelstörmeldung Eurolamatik-OC (Steckverbinder **50** auf Steckleiste1, linke Gehäuseseite)

Pendola anschließen

Nur in Verbindung mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb.

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung anschließen (Telefonkontakt)

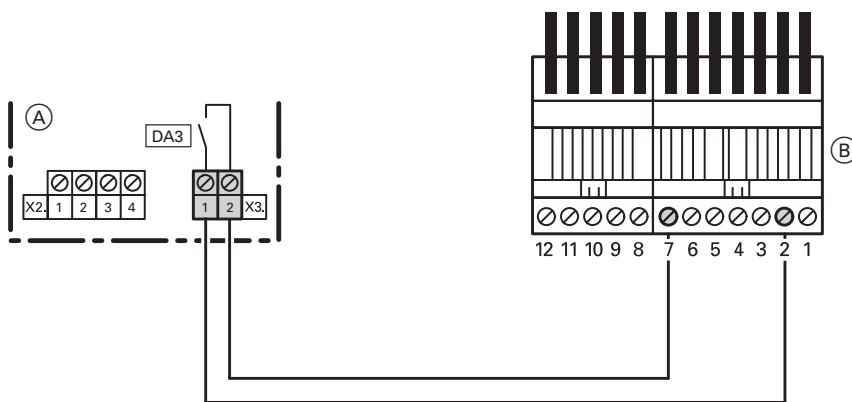
Das an der Regelung des Pendola manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von der Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden. Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden.

Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 18 und 20).



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



Potentialfreier Kontakt an Klemmen „2“ und „7“ im externen Anschlußmodul des Pendola.



Anleitung „Inbetriebnahme, Wartung und Service“ Pendola

- Ⓐ Anschlußraum Vitocom 100
- Ⓑ Externes Anschlußmodul Pendola

Pendola (mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb) anschließen

Zusätzliche Störsignale an der Vitocom 100 aufschalten

Über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** können bauseitige Störmeldungen als Netzspannungssignal von 230 V~ aufgeschaltet werden. Eingangssignale werden von der Vitocom 100 überwacht und als Störung gemeldet. Die Abfrage von Eingangssignalen ist über die Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender möglich.



Bedienungsanleitung Vitocom 100

! Sicherheitshinweis!

Phasengleichheit mit L1 des Netzanschlusses der Vitocom 100 beachten!

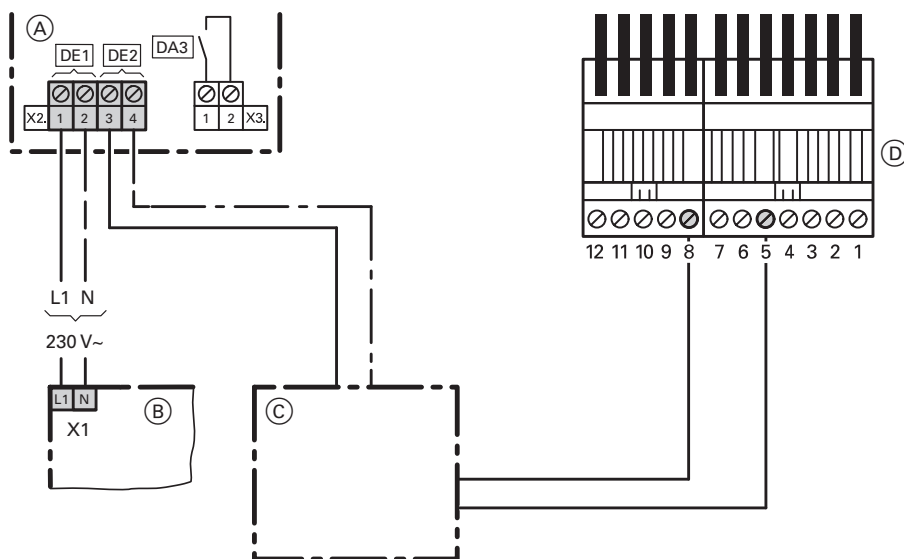
Die Störungen werden über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** erfaßt und an die Kommunikationsdienste (z.B. Leitstelle, Telefax) übergeben:

Digitaler Eingang (DE1): 230 V

Digitaler Eingang (DE2): 230 V

Hinweis!

Zum Anschluß einer Störmeldung muß die Codieradresse „21:...“ geändert werden.



Der Anschluß der Anschlußerweiterung erfolgt im externen Anschlußmodul an den Klemmen „5“ und „8“.



Anschlüsse in der Anschlußerweiterung siehe Montageanleitung der Anschlußerweiterung

Hinweise!

Der Ausgang darf nur mit Relais beschaltet werden (Auslegung 24 V~, max. 10 mA).

Die Störmeldung kann nur alternativ zur Zirkulationspumpe angeschlossen werden.



Anleitung „Inbetriebnahme, Wartung und Service“ Pendola

- (A) Anschlußraum Vitocom 100
- (B) 230 V-Störmeldung von einer Kälteanlage oder einem Schaltschrank
- (C) Anschlußerweiterung, Best.-Nr. 7404 582
- (D) Sammelstörmeldung Pendola (Anschlußmodul)

Dekamatik-HK anschließen

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung an Dekamatik-HK1 anschließen (Telefonkontakt)

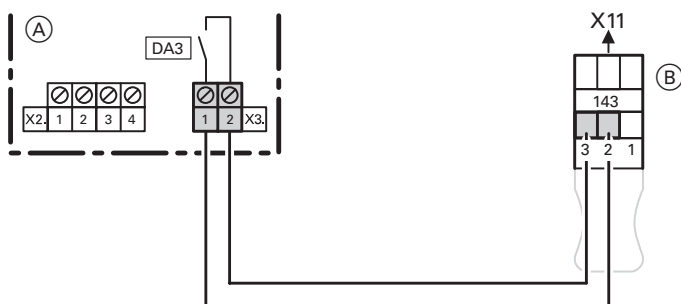
Das an der Dekamatik-HK1 manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von der Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden. Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden.

Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



(A) Anschlußraum Vitocom 100

(B) Zur Dekamatik-HK1

Im Steckverbinder **143** potentialfreien Kontakt für externe Betriebsprogramm-Umschaltung an Klemmen „3“ und „2“ anschließen.



Anschluß und erforderliche Codierung siehe Serviceanleitung Dekamatik-HK1

Hinweis!

Mit dem Anschluß **143** sind weitere Anwendungen möglich.

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung an Dekamatik-HK2/-HK4 anschließen (Telefonkontakt)

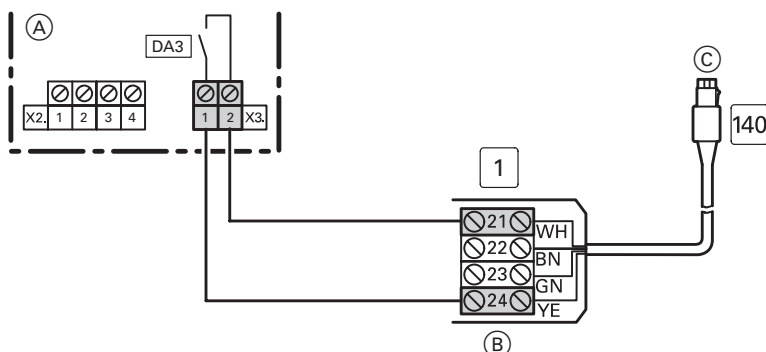
Das an der Dekamatik-HK2/-HK4 manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann von der Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder einem Telefon mit MFV oder Code-Sender verändert werden. Zur Umschaltung kann der Schalt-Ausgang **DA3** der Vitocom 100 genutzt werden.

Hinweis!

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 20).



Serviceanleitung der jeweiligen Regelung



Potentialfreien Kontakt an Klemmen „21“ und „24“ der Anschlußleitung.



Montageanleitung Dekamatik-HK2/-HK4

Hinweis!

Mit dem Anschluß **140** sind weitere Anwendungen möglich.

- 5851 016
- (A) Anschlußraum Vitocom 100
 - (B) Anschlußleitung mit Anschlußbox
 - (C) Zur Dekamatik-HK2/-HK4

Zusätzliche Signale an der Vitocom 100 aufschalten

Über die Störungs-Eingänge **DE1** und **DE2** können bauseitige Störmeldungen als Netzspannungssignal von 230 V~ aufgeschaltet werden. Eingangssignale werden von der Vitocom 100 überwacht und als Störung gemeldet. Die Abfrage von Eingangssignalen ist über die Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender möglich.



Bedienungsanleitung Vitocom 100

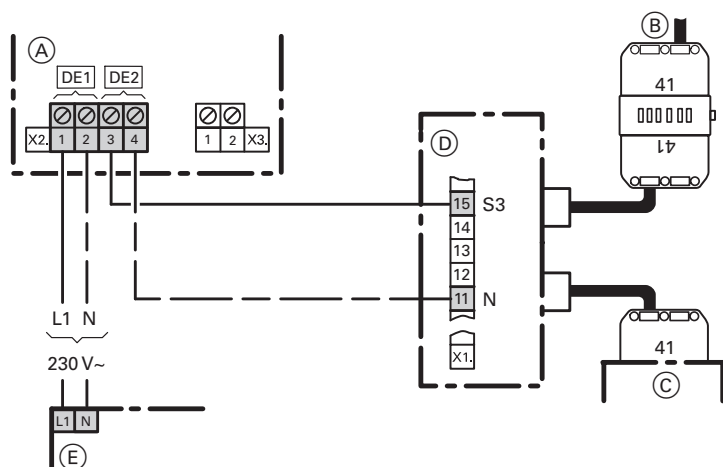
⚠ **Sicherheitshinweis!**

Phasengleichheit mit L1 des Netzanschlusses der Vitocom 100 beachten!

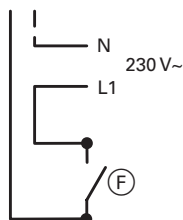
Brennerstörung aufschalten:

Für eine Grundüberwachung von Heizungsanlagen mit einer Fremdregelung kann über den als Zubehör erhältlichen Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909, die Brennerstörung auf die Vitocom 100 aufgeschaltet werden. Die Brennerstörung wird über den Störungs-Eingang **DE2** erfaßt und mit folgender Meldung an die Kommunikationsdienste (z.B. Leitstelle, Telefax) übergeben:

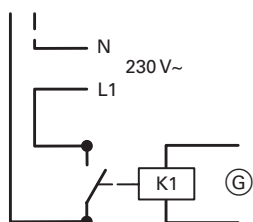
Digitaler Eingang (DE1): 230 V



oder



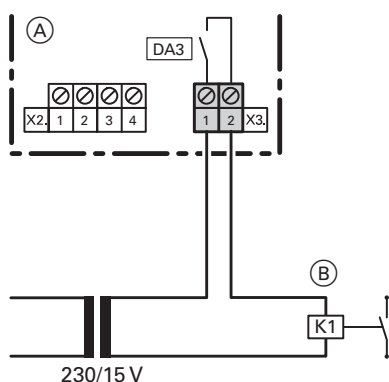
oder



- (A) Anschlußraum Vitocom 100
- (B) Zur Regelung
- (C) Zum Brenner
- (D) Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909
- (E) Störmeldung 230 V~

- (F) Störmeldung als potentialfreier Kontakt 230 V~
- (G) Störmeldung mit Umsetzung über Hilfsschütz

Zusätzliche Signale an der Vitocom 100 aufschalten (Fortsetzung)



Schalt-Ausgang DA3

(potentialfreier Relaiskontakt;
Nennbelastbarkeit 0,5 A, 24 V Sicherheitskleinspannung)
Über diesen Ausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden. Das Schalten des Ausganges kann über die Leitstelle, D1-/D2-/E-Plus-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender erfolgen.



Bedienungsanleitung
Vitocom 100

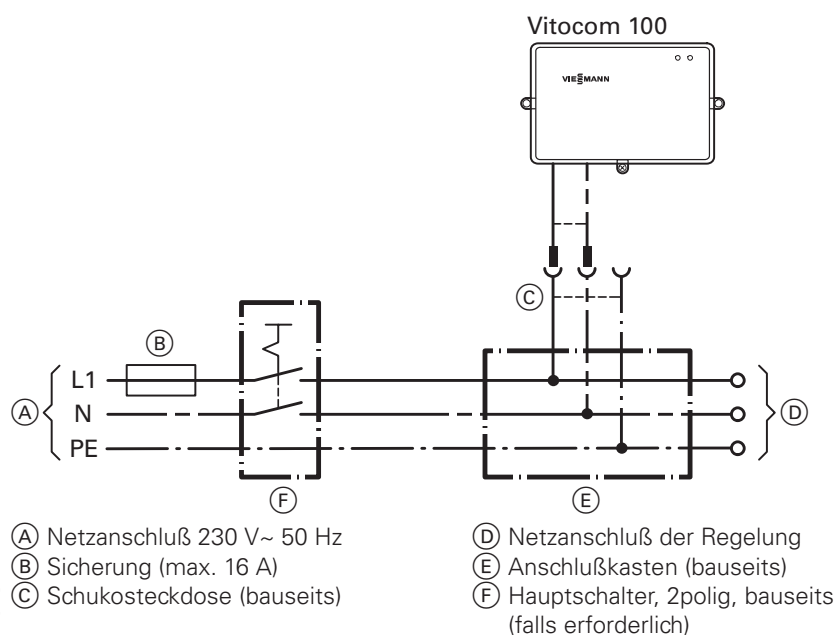
Netzanschluß

Für den Netzanschluß der Vitocom 100 stehen verschiedene Anschlußvarianten zur Verfügung. Diese Anschlußvarianten wirken sich speziell auf das Verhalten der Vitocom 100 bei Netzspannungsausfall, beim Ausschalten der Heizungsanlage oder beim Ausschalten der Vitocom 100 aus. Die Anschlußvariante muß abhängig von der Heizungsanlage und der gewünschten Überwachungsfunktion gewählt werden. Die typische Anwendung zur Überwachung einer Heizungsanlage ist im Abschnitt „Anschluß der Vitocom 100 über den Hauptschalter“ beschrieben.

Anschluß der Vitocom 100 über den Hauptschalter

Betriebsverhalten

Beim Betrieb der Heizungsanlage ist die Vitocom 100 eingeschaltet. Die Vitocom 100 überwacht die Heizungsanlage und meldet Fehler automatisch weiter. Beim Abschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter wird auch die Vitocom 100 ausgeschaltet. Es werden keine bauseitig aufgeschalteten Störungen mehr gemeldet.



1. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitocom 100 mit max. 16 A abgesichert ist.
2. Schukosteckdose entsprechend Abb. installieren.

Netzanschluß (Fortsetzung)

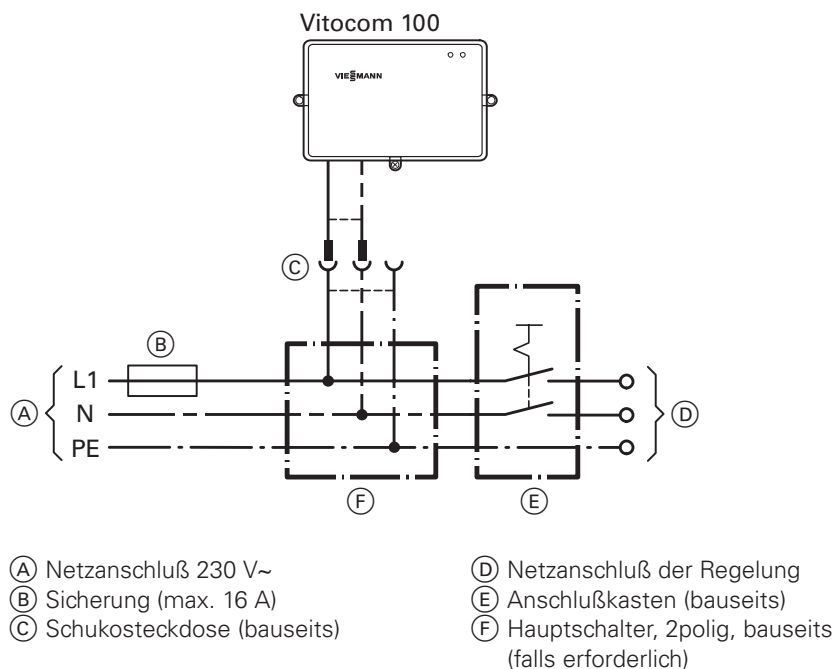
Anschluß der Vitocom 100 unabhängig vom Hauptschalter

Betriebsverhalten

Die Vitocom 100 überwacht die Heizungsanlage und meldet Fehler automatisch weiter. Beim Abschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter bleibt die Vitocom 100 in Betrieb. Bauseitig aufgeschaltete Störungen werden gemeldet.

Hinweis!

Ein Ausfall der Regelung, aber auch ein Ausschalten der Regelung (z.B. beim Betanken der Heizungsanlage) wird als Fehler gemeldet, wenn die Servicetaste nicht vorher gedrückt wird.



1. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitocom 100 mit max. 16 A abgesichert ist.
2. Schukosteckdose entsprechend Abb. installieren.

Nach der Montage ...

Checkliste

Folgende Punkte prüfen (ankreuzen) und eventuelle Mängel beheben:

- ☐ Telefonanschluß richtig ausgeführt?
- ☐ Regelung richtig angeschlossen?
- ☐ Netzanschluß richtig ausgeführt?
- ☐ Verwendung der Anschlüsse in Tabelle der Bedienungs- und Serviceanleitung übertragen?
- ☐ Codierschalter S1 (Sprachumstellung) eingestellt?

Inbetriebnahme und Konfiguration

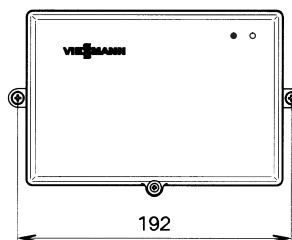
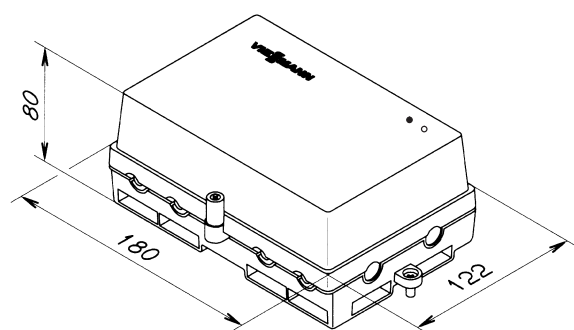


Inbetriebnahme und Konfiguration siehe Serviceanleitung

Servicemappe

1. Alle Einzelteillisten, Bedienungs- und Serviceanleitungen in der Mappe „Bedienungs- und Serviceunterlagen“ (falls vorhanden) abheften.
2. Mappe in Servicebox (Zubehör) ablegen.

Technische Daten



Technische Daten

Nennspannung: 230 V~

Nennfrequenz: 50 Hz

Nennstrom: 22 mA~

Leistungsaufnahme: 3 W

Schutzklasse: II / □

Schutzart: IP 20 gemäß

EN 60529, durch

Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Wirkungsweise: Typ 1B gemäß EN 60730-1

Zulässige Umgebungstemperatur

■ bei Betrieb: 0 bis 40 °C

Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)

■ bei Lagerung und Transport: -20 bis +65 °C

Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge

Schalt-Ausgang **DA3**: 0,5 A/ 24 V ~/- Sicherheitskleinspannung

Eingänge

Störungs-Eingänge

DE1 und **DE2**: 230 V~

Anschluß an das

Telefonnetz:

über Anschlußleitung mit **D** Telefonstecker

A, **CH**, **F**, **I**

Westernstecker und Telefonadapter

Zulassung:

D CTR21, TBR21, BAPT 223 ZV5

A, **CH**, **F**, **I** CTR21

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier



5851 016 Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de